



C.H.BALZER
Beratung - Bildung - Prävention

Gefährdungs **Management**

*Präventionsstrategie für Ihre
Beschäftigten*

www.chbalzer.de



Einführung



Gefährdung beurteilen strategisch reduzieren

Einen genauen Überblick über physische und psychische Gewalt am Arbeitsplatz in der öffentlich Verwaltung oder in privaten Unternehmen gibt es Deutschlandweit nicht. Einzelne, nicht repräsentative Studien deuten jedoch auf ein wachsendes Problem.

Nicht nur Beschäftigte in typischen Vollzugsbereichen, wie Polizei, Kommunalen Ordnungsdiensten oder Sicherheitsdiensten sind von Gewalt betroffen. Sachbearbeitende in Ihren Büros werden immer

öfter Ziel von gewalttätigen Kundinnen und Kunden. Die Gefährdungen zu analysieren und strategische Maßnahmen für die Sicherheit Ihrer Beschäftigten festzulegen ist daher von großer Bedeutung.

Feste Rahmenbedingungen helfen Vorgesetzten und Beschäftigten gleichermaßen und geben vor, in und nach einer akuten Gewaltsituation einen wichtigen Halt. Eine sekundäre Viktimisierung der Beschäftigten wird dadurch verhindert.

Inhalt

—	Editorial	04
	Über C.H.Balzer	06
	Unser Portfolio	08
	Unsere Highlights	10
	Projektplanung	12
	FAQ	14

Ein strategisches Gefährdungsmanagement ist heute ein wesentlicher Baustein, Beschäftigte an Ihre Verwaltung oder Ihr Unternehmen zu binden. Vertrauen und Sicherheit in die Fürsorge des Arbeitgebers kann dadurch leicht erhalten werden. Ansonsten gehen viele Beschäftigte in die "innere Kündigung" und versuchen den Arbeitsplatz zu wechseln.



Editorial

KENNE ICH ALLE KÖRPERLICHEN UND VERBALEN GEWALTTERFAHRUNGEN MEINER BESCHÄFTIGTEN? KENNE ICH DIE DADURCH ENTSTANDENE BELASTUNG BEI IHNEN? WELCHE PRÄVENTIONSSTRATEGIEN GIBT ES BEI MIR?



Solche und ähnliche Fragen habe ich mir als Führungskraft immer wieder am Anfang meiner Tätigkeit gestellt. Sie auch?

Meine Antworten waren am Anfang immer "Kenne ich nicht". Kennen Sie diese Antwort auch?

Die ersten beiden Fragen lassen sich nach einer gewissen Zeit des Kennenlernens beantworten. Durch Nähe und Vertrauen zu mir als Vorgesetzten kann ich Belastungen in meinen Mitarbeitergesprächen erfragen. Individuell kann ich hier schon Unterstützung organisieren und bereitstellen. Auch die Fallzahlen über Gewalterfahrungen kann ich erfragen und so ein Lagebild "Gewalt" erhalten.

Die Frage nach den Präventionsstrategien ist meistens schwieriger zu beantworten. "Das gehört zum Job!" oder "Dann machen wir halt mal so ein Präventionsseminar." gehören leider immer noch zum Alltag in Verwaltungen und Unternehmen. Dabei haben mir meine Erfahrungen gezeigt, dass ein strategisches Gefährdungsmanagement eine große entlastende Funktion für Beschäftigte und Führungskräfte hat. Am Anfang steht eine ausführliche Bestandsaufnahme der Situation. Mithilfe von moderierten Workshops oder anonymen Fragebögen lässt sich ein sehr gutes Lagebild darstellen. Regelmäßige Vor- und Nachbesprechungen, Deeskalationsseminaren oder Supervisions-Sitzungen bilden einen wichtigen Baustein in der Gesamtstrategie.

Bei der Studie "Gewalt gegen die Beschäftigte im Öffentlichen Dienst des Landes Hessen" vom Februar 2020 vermissten die Befragten die Unterstützung von Vorgesetzten in Gewaltfällen.

Klare Handlungsempfehlungen, rigoroses Anzeigenverhalten und Unterstützung in Gerichtsverfahren stärken die Resilienz der Beschäftigten.

Ich freue mich, dass Sie heute meine Broschüre in den Händen halten. Sie sind sich der Bedeutung eines strategischen Gefährdungsmanagements für Ihre Beschäftigten sehr bewusst. Lassen Sie uns gemeinsam das Gebilde mit Leben füllen.

Christoph Balzer, Inhaber

Prävention ist
Chefsache und
benötigt die
Unterstützung der
Besten!

Daher C.H.Balzer



ÜBER C.H.Balzer

Gegründet aus der Praxis für die Praxis bestehen wir erfolgreich seit 2014. Leistungen rund um Beratung, Prävention und Bildung sind unsere Leidenschaft.

UNSERE VISION

Präventive Strukturen nachhaltig zum Wohle aller Beteiligten gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden entwickeln. Dabei alle Akteure für ein gelungenes Gefährdungsmanagement begeistern und den hohen Mehrwert für Ihre Organisation transportieren.

UNSERE MISSION

Gemeinsam ein individuelles, alltagstaugliches, bedarfsgerechtes, beschäftigtenmitnehmendes Gefährdungsmanagement zu gestalten. Begeisternd starten wir erfolgreich gemeinsam Ihr Präventionskonzept!



**Wir begleiten Sie erfolgreich
zu Ihrem individuellen
Gefährdungsmanagement.
Ganz sicher!**

ÜBER UNS

Entstanden aus der Notwendigkeit Schulungen für seine Mitarbeiter anzubieten, ist C.H.Balzer einer der führenden Seminaranbieter für Ordnungsbehörden und Kommunale Vollzugsdienste geworden. In den letzten Jahren kamen umfangreiche Beratungsleistungen zum Angebotsspektrum hinzu.



Bundesweit erfolgreich

Wir bieten unsere Leistungen bundesweit für Sie an.



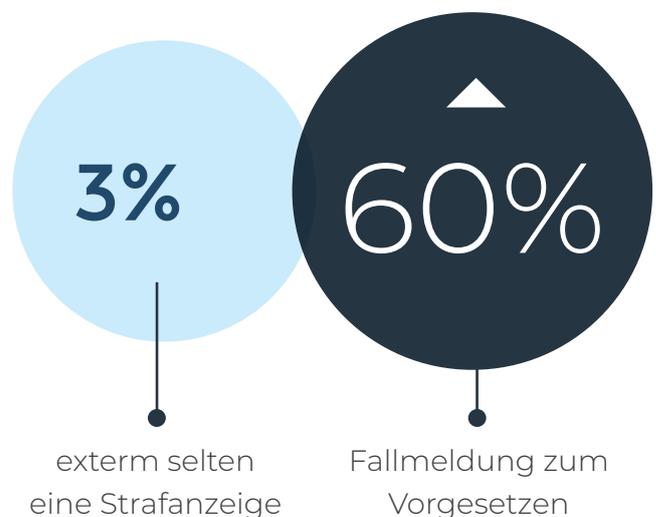
Aus der Praxis für die Praxis

Kein inhaltsleerer Leitspruch sondern gelebte Realität bei C.H.Balzer. Damit Sie nach Abschluss unserer Arbeit erfolgreich weiterarbeiten können.

ÜBER CHRISTOPH BALZER

Christoph Balzer ist Inhaber von C.H.Balzer. Seine berufliche Karriere startete er im Polizeivollzugsdienst in Baden-Württemberg. Diese 15 Dienstjahre prägten ihn in vielfältiger Weise. Intensive Führungserfahrungen in dieser wertvollen Zeit bilden bis heute die Grundlage im Führungskräftecoaching. Am Ende seiner Dienstzeit wurde Christoph Balzer in der Kriminalprävention eingesetzt. Danach nahm er in Kommunal- und Kreisverwaltungen Führungspositionen in den Bereichen Sicherheit und Ordnung ein. Er baute neue Abteilungen auf, strukturierte um und war an der Einführung von Präventionsmaßnahmen der Verwaltungen aktiv beteiligt. Neben seiner spezialisierten Beratung für Ordnungsämter und Kommunalen Vollzugsdiensten, engagiert er sich in der Aus- und Fortbildung. In Baden-Württemberg konzipierte er einen landeseinheitlichen Fortbildungslehrgang für Kommunale Ordnungsdienste. Daneben schreibt er Fachbücher und ist fachlicher Leiter des Bundeskongresse Kommunale Ordnung.

Sie werden bei uns kein Fachchinesisch lesen und hören. Verständlich auf den Punkt gebracht, vermitteln wir unser Know-How.



Unser Portfolio

Bombendrohungen, körperliche Angriffe auf Beschäftigte, Beleidigungen und Bedrohungen. Es gibt vielfältige Gefährdungen für Ihre Beschäftigte. Auf jede muss spezifisch reagiert werden. Durch unser Portfolio decken wir jegliche Risiken ab und verhelfen Ihnen zu einem strategischen Gefährdungsmanagement. Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen aus unserem Leistungsportfolio aus.



Gefährdungsanalyse

Sie steht zu Beginn des Prozesses. Vorhandene Strukturen werden aufgenommen, Workshops und anonyme Befragungen durchgeführt. Die fertige Analyse bildet die Grundlage für den Aufbau des Gefährdungsmanagements



Gefährdungsmanagement

Wir legen mit Ihnen gemeinsam die Bausteine Ihres Gefährdungsmanagements fest. Dabei werden die Schritte detailliert beschrieben und ein konkreter Fahrplan für Sie bereitgestellt. Die Umsetzung bleibt bei Ihnen.



Gefährdungsmanagement PLUS

Neben dem Aufzeigen Ihres Gefährdungsmanagements übernehmen wir entweder die konkrete Umsetzung aller oder bestimmter Projektbausteine.

Erfolgreich
Prävention gestalten.

Grundlegend für den Aufbau Ihres strategischen Gefährdungsmanagements ist die Analyse. Workshops können ein zentrales Element darstellen. Erfahren Sie hier auch mehr über die psychischen Belastungen der Arbeit. Es hilft Ihnen auch bei der arbeitsschutzrechtlichen Gefährdungsbeurteilung. Diese Synergieeffekte können Sie dann bei der Umsetzung des Gefährdungsmanagements nutzen. Effektive Maßnahmen in der

Umsetzung sind verschiedene Seminare und die Arbeitsplatzanalyse. Hier können Sie auch Informationen in Neubauprojekte einplanen. Wichtig ist auch die Evaluation, damit Sie ein nachhaltiges Gefährdungsmanagement installieren.

Gerne können Sie ganz individuell Ihre gewünschten Leistungen zusammen stellen,



Arbeitsplatzanalyse

Die Arbeitsplätze werden auf mögliche Gefahrenquellen für Konfliktsituationen bewertet. Veränderungsmöglichkeiten werden individuell für jedes Büro aufgezeigt, Handlungsempfehlungen für Beschäftigte an die Hand gegeben.



NEU

Seminare

Erfahrene Trainer schulen Ihre Beschäftigten in Deeskalationsstrategien, Kommunikation, Selbstverteidigung und den rechtlichen Grundlagen einer Notwehrsituation für mehr Handlungssicherheit.



NEU

Evaluation

Wir begleiten Sie nicht nur bei der Erstellung Ihres strategischen Gefährdungsmanagements sondern schauen auch bei Bedarf später nach, ob das Konzept in der Praxis Früchte trägt. Anpassungen inklusive.



Unsere Highlights

Deeskalationsseminare, Unterstützung bei Gefährdungsbeurteilungen oder ausgesuchtes Führungscoaching werden nicht nur bei der Einführung Ihres strategischen Gefährdungsmanagements benötigt.



DEESKALATIONSSEMINAR

Nicht nur im Rahmen der Einführung eines Gefährdungsmanagements bietet C.H.Balzer ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Deeskalationsseminar an.

Die Teilnehmenden lernen Aggression als normale Reaktion zu verstehen und einzuordnen. Die 7 aufzuzeigenden Deeskalationsschritte helfen Aggressionen erst gar nicht entstehen zu lassen oder falls vorhanden zu reduzieren.

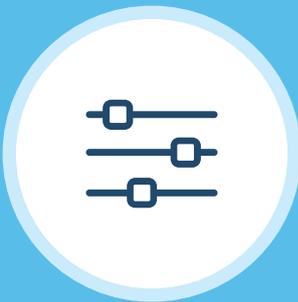


PSYCHISCHE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Gefährdungsbeurteilungen sind Standardmaßnahmen im Arbeitsschutz. Häufig werden psychische Gefährdungen außen vor gelassen.

In Workshops oder Befragungen unterstützen wir Sie bei der Erstellung von psychischen Gefährdungsbeurteilungen. Wir sind spezialisiert auf vollzugsspezifische Tätigkeiten, bieten den Baustein auch für andere Bereiche an.

Gefährdungsbeurteilungen sind Bestandteil des Arbeitsschutzes. Wir sind spezialisiert auf Ordnungsämter, Kommunale Vollzugsdienste und Sicherheitsunternehmen. Unser Fokus liegt auf der psychischen Gefährdungsbeurteilung der Beschäftigten. Lösungen werden gemeinsam erarbeitet und auf Wunsch evaluiert.



FÜHRUNGSCOACHING

Prävention ist Chefsache! Damit dies bleibt und wird führen wir Führungscodings durch.

Neben der Verdeutlichung des strategischen Gefährdungsmanagement geht es darum, eigenes Führungsverhalten zu beleuchten, zu verbessern und vielleicht auch neues zu entdecken.

Denn wer ist für die Beschäftigten verantwortlich? Richtig! Sie als Führungskraft!

Führungscoding ist eine Herzensangelegenheit von uns. Wie wichtig gute Führung ist, haben wir immer wieder persönlich und in vielen Gesprächen erfahren. Gerade die vermehrte Diversität bringt neu und veränderte Anforderungen an Führungskräfte.

Schon gewusst?

35 % der Führungskräfte haben Führung nicht gelernt. Nur 15 % wurden auf ihre Aufgabe vorbereitet. Viele haben erst nach der Führungsübernahme eine Ausbildung erhalten, teilweise erst ein Jahr später!

Leider wird immer noch die Fachvor der Führungskompetenz als Auswahlkriterium bevorzugt.

Projektplanung

Die Einführung oder Anpassung eines strategischen Gefährdungsmanagements benötigt Zeit und ein koordiniertes Vorgehen. Unsere Planung ist effektiv und führt Ihr Projekt erfolgreich zum Ende.

Prävention braucht Struktur

Vorbereitungsphase

Nach Vorgesprächen und Festlegung Ihrer Ziele treten wir in die Gefährdungsanalyse ein. Entweder mit einer Organisationseinheit, einem ganzen Fachbereich, ganz wie Sie es wünschen. Durch Fragebögen, Workshops und Interviews wird das Gefahrenpotential für Ihre Beschäftigten erhoben, vorhandene Strukturen erfasst und erste Präventionsansätze aufgezeigt.

Ein detaillierter Bericht zeigt Ihren Status Quo auf und gibt Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen.

Durchführungsphase

In der Durchführungsphase werden die Handlungsempfehlungen in konkrete Maßnahmen umgesetzt. Schritt für Schritt begleiten wir Sie in dieser Phase. Zum Beispiel werden die Arbeitsplatzanalysen durchgeführt und Checklisten für Gefährdungsreduzierungen erstellt. Ebenfalls sind intensive



Analyse

Schulungen vorgesehen. Daneben werden Leitfäden erarbeitet, "Notfallkoffer" aufgefüllt und das System in Ihrer Organisation bekannt gemacht.

Nach der Durchführungsphase ist Ihr Gefährdungsmanagement bei Ihnen installiert und im Wirkbetrieb angekommen.



Erarbeitung



Umsetzung

Nachbereitungsphase

Die Nachbereitung oder besser bekannt als Evaluation ist ein wichtiges Instrument, um Ihr Gefährdungsmanagement nachhaltig in Ihrer Verwaltung oder Unternehmen zu etablieren.

Wir evaluieren unsere Maßnahmen in der Durchführung gemeinsam mit Ihnen, indem wir z.Bsp. die Büros auf Veränderungen anschauen und weitere Alltagstipps geben.

FAQ

Weitere Informationen



Wünschen Sie noch weitere Informationen über unseren Service? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie uns direkt über Telefon oder E-Mail.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen auf ein erstes unverbindliches Gespräch bei Ihnen vorbei.

Telefon: 04523 95 25 214

E-Mail: info@chbalzer.de

Q

Gibt es ein Beratungsgespräch?

A

Ja. Wir bieten ein unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch an.

Q

Wie führen Sie das Beratungsgespräch?

A

Wir kommen gerne bei Ihnen persönlich vorbei. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit über Microsoft Teams das Gespräch zu führen.

Q

Welche Leistungen kann ich buchen?

A

Sie haben die ganze Bandbreite unseres Portfolios zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihren Bedarf auf. Sie können einzelnen Bausteine oder das Gesamtpaket von uns erhalten.

Q

Erhalten ich ein Angebot?

A

Im Beratungsgespräch klären wir gemeinsam Ihren Bedarf. Im Anschluss erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Q

Muss ich nach Beauftragung mit Mehrkosten rechnen?

A

Das Angebot enthält alle Kosten, die für die dort aufgeführten Leistungen auf Sie zukommen. Im Regelfall sind dort Fallpauschalen aufgeführt. Zusätzliche Kosten entstehen nur, wenn weitere Leistungen bezogen werden.

Q

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

A

Eine pauschale Aussage über die Kosten kann nicht getroffen werden. Individuell ermitteln wir die Kosten nach den von Ihnen gewünschten Leistungen.

Q

Was unterscheidet C.H.Balzer von Mitbewerbern?

A

einfach gesagt: die einmalige Erfahrung in vollzugs- und nichtvollzuglichen Bereichen, das breite Führungs- und Erfahrungswissen, gepaart mit praxisnahen Lösungen. Kurz gesagt: Einmalig!

C.H.Balzer

Christoph Balzer

Godenbergstraße 11, 23714 Malente

T. +49 4523 9525214 E. info@chbalzer.de
www.chbalzer.de